

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **9.** Sitzung  
**des Ausschusses für Soziales und Wohnen**  
(XVII. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **07.02.2023**  
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2172)  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR814](http://www.rkn.nrw/TR814)  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:39 Uhr  
Den Vorsitz führte: Katharina Reinhold

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• CDU-Fraktion**

1. Herr Uwe Amelungk
2. Frau Barbara Brand
3. Herr Heiner Cölln
4. Herr Thomas Jung
5. Frau Sabina Kram
6. Herr Sven Ladeck
7. Herr Mario Loebelt
8. Frau Katharina Reinhold
9. Frau Birte Wienands

#### **• SPD-Fraktion**

10. Herr Udo Bartsch
11. Frau Annika Bongartz
12. Herr Mathias Junggeburth
13. Frau Sabine Kühl
14. Herr Leif Eric Lüpertz
15. Herr Rainer Schmitz

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

16. Frau Bianca Heller
17. Frau Swenja Krüppel
18. Frau Marianne Michael-Fränzel
19. Frau Angela Stein-Ulrich
20. Herr Hermann-Josef Wienken

- **FDP-Fraktion**

21. Herr Jan Günther
22. Herr Dirk Rosellen

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/  
Deutsche Zentrumspartei**

23. Herr Harald Holler

- **AfD-Fraktion**

24. Herr Christian Keller Vertretung für Herrn Dr. Kai Rohs

- **Die Kreistagsgruppe**

25. Frau Jascha Küppers Vertretung für Herrn Marco Nowak

- **beratende Mitglieder**

26. Herr Dr. Josef Merten

- **Verwaltung**

27. Herr Jens Bender
28. Herr Christian Böhme
29. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
30. Herr Benjamin Josephs
31. Herr Carsten Paetau

- **Schriftführerin**

32. Frau Jacqueline Dragojevic

- **Schriftführer**

33. Herr Till Brebeck

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger.....	4
3.	Haushalt 2023 Vorlage: 50/2281/XVII/2023.....	4
4.	Leistungsbeschreibungen.....	5
4.1.	Leistungsbeschreibung örtliche Planung Vorlage: 50/2283/XVII/2023.....	5
4.2.	Leistungsbeschreibung Eingliederungshilfe Vorlage: 50/2364/XVII/2023.....	5
5.	Mitteilungen.....	5
5.1.	Umsetzung eines Förderprogramms für behindertengerechte Toiletten in Gaststätten Vorlage: 50/2349/XVII/2023 .....	5
5.2.	Sachstand Wohnangebote für Menschen mit Behinderung Vorlage: 50/2252/XVII/2023 .....	5
5.3.	Einführung Bürgergeld Vorlage: 50/2279/XVII/2023.....	6
5.4.	Sachstand Rechtskreiswechsel ukrainische Geflüchtete für den Bereich SGB II Vorlage: 50/2280/XVII/2023 .....	7
5.5.	Sachstand Einführung einer Jugendberufsagentur Vorlage: 50/2278/XVII/2023 .....	7
5.6.	Stärkungspakt NRW - gemeinsam gegen Armut Vorlage: 50/2293/XVII/2023 .....	7
5.7.	Umsetzung eines Sozialnavigators für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 50/2304/XVII/2023 .....	8
6.	Anfragen .....	8
6.1.	Betriebswohnungen - Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2023 Vorlage: 50/2350/XVII/2023 .....	8
6.2.	Digitale Infrastruktur in Pflegeeinrichtungen - Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und BÜNDNIS 90-DIE GRÜNEN vom 26.01.2023 Vorlage: 50/2354/XVII/2023 .....	9
7.	Anträge .....	9
7.1.	Mittelverwendung Soziales Handlungskonzept - Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2023 Vorlage: 50/2306/XVII/2023 .....	9

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Ausschussvorsitzende Reinhold begrüßte alle Ausschussmitglieder und wies darauf hin, dass für das Jahr 2023 einer Verabredung im Ältestenrat folgend die Sitzungsanzahl von vier auf drei Sitzungen reduziert wurde. Ausschussvorsitzende Reinhold stellte weiterhin die ordnungsgemäß erfolgte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

### Protokoll:

Die sachkundige Bürgerin Frau Heller wurde von der Ausschussvorsitzenden Reinhold in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

## 3. Haushalt 2023

### Vorlage: 50/2281/XVII/2023

### Protokoll:

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies auf die ausführliche Vorlage der Verwaltung.

Ausschussmitglied Junggeburth erfragte zu Punkt 2.4 der Vorlage, weshalb die Planwerte für die Positionen Hilfe zur Pflege und Pflegewohngeld linear herabgesetzt wurden, insbesondere da weiterhin mit steigenden Kosten in den Einrichtungen zu rechnen sei.

Kreisdirektor Brügge verwies hierzu auf den Hinweis in der Vorlage, dass die Planwerte für diese Positionen aufgrund von nicht verausgabten Mitteln aus dem Jahr 2022 gesenkt wurden.

Auf Wunsch von Ausschussmitglied Kühl wird die Höhe der Ermächtigungsübertragung – der nicht verausgabten Mittel aus dem Jahr 2022 – in der Niederschrift nachgeliefert.

### Nachtrag:

Profitcenter	5331011	2022	beantragte Ermächtigsü.	Plan 2023	Senkung Plan aufgr. EÜ
Kostenart	Kostenart Beschreibung	verfügbar			
5399 0020	Pflegewohngeld	1.200.000	1.200.000	12.900.000	11.700.000

Profitcenter	5336010	2022	beantragte Ermächtigsü.	Plan 2023	Senkung Plan aufgr. EÜ
Kostenart	Kostenart Beschreibung	verfügbar			
5332 2010	HZP über 65 Jahre iE (n del)	6.900.000	6.900.000	12.500.000	5.600.000

## **4. Leistungsbeschreibungen**

### **4.1. Leistungsbeschreibung örtliche Planung**

**Vorlage: 50/2283/XVII/2023**

**Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies dazu auf die Vorlage der Verwaltung. Es gab keine Rückfragen.

### **4.2. Leistungsbeschreibung Eingliederungshilfe**

**Vorlage: 50/2364/XVII/2023**

**Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies auf die Vorlage der Verwaltung. Es gab keine Rückfragen.

## **5. Mitteilungen**

### **5.1. Umsetzung eines Förderprogramms für behindertengerechte Toiletten in Gaststätten**

**Vorlage: 50/2349/XVII/2023**

**Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies hierzu auf die Verwaltungsvorlage.

Ausschussmitglied Ladeck bedankte sich zunächst bei der Verwaltung für deren bisherige Arbeit und betonte die Wichtigkeit der Differenzierung zwischen barrierefreien und barrierearmen Maßnahmen. Die angesetzte maximale Fördersumme von 5.000 EUR sollte als Erstmaßnahmenpaket betrachtet werden. Im Rahmen der Haushaltsberatung werde sich die CDU-Fraktion daher mit weiteren Mitteln beschäftigen, sollten diese erforderlich werden.

**Beschluss:**

Einstimmig beschlossen.

### **5.2. Sachstand Wohnangebote für Menschen mit Behinderung**

**Vorlage: 50/2252/XVII/2023**

**Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies auf die Vorlage der Verwaltung und den von den Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum gestellten Antrag aus November 2022.

Ausschussmitglied Krüppel erfragte, wie die Datenerhebung der als Anlage der Vorlage beigefügten Übersicht erfolgte. Aus beruflicher Erfahrung seien ihr beispielsweise in Kaarst und Grevenbroich weitere Plätze in Wohngemeinschaften für Menschen mit geistiger Behinderung bekannt, die in der Übersicht nicht dargestellt werden.

Kreisdirektor Brügge erläuterte, dass man sich von den Ergebnissen des Gutachtens der Leistungsbeschreibung der Eingliederungshilfe eine vollumfassende Darstellung des Ist-Zustandes und der Bedarfslage erhoffe, um dadurch eine valide Datengrundlage zu gewährleisten.

Auf Wunsch von Ausschussmitglied Bartsch werde die Übersicht um die Träger der dort aufgeführten Einrichtungen ergänzt. Die überarbeitete Übersicht ist als **Anlage** beigelegt.

Ausschussmitglied Kühl bat darum, dass die genannte Übersicht stetig gepflegt werde, sodass mögliche Entwicklungen nachvollzogen werden können. Möglicherweise käme eine jährliche Berichterstattung zu Beginn jedes Jahres in Betracht.

Kreisdirektor Brügge bestätigte die Darstellung der Entwicklung im Ausschuss.

Ausschussvorsitzende Reinhold ergänzte, dass zukünftig der Bereich „Junge Pflege“ einzeln ausgewiesen werden solle.

Herr Böhme wies darauf hin, dass in der Übersicht alle Angebote der Eingliederungshilfe gelistet seien, die unter das Wohn- und Teilhabegesetz fallen und von den Trägern an die WTG-Behörde gemeldet wurden und somit regelmäßig geprüft werden.

Ausschussmitglied Krüppel erfragte, welche Einrichtungen von der WTG-Behörde geprüft werden.

Herr Böhme erläuterte, dass alle vollstationären Einrichtungen von der WTG-Behörde geprüft werden. Wohngemeinschaften müssten hingegen differenziert betrachtet werden. Anbieterverantwortete Wohngemeinschaften müssen von der WTG-Behörde regelmäßig geprüft werden, wohingegen selbstverantwortete Wohngemeinschaften der WTG-Behörde lediglich angezeigt werden müssen. Die differenzierte Übersicht könne den Ausschussmitgliedern zur Durchsicht übersendet werden. Sollte die Übersicht aus Sicht der Ausschussmitglieder unvollständig sein, werde die WTG-Behörde mit den entsprechenden Trägern in den Austausch gehen. Diese Übersicht ist ebenfalls als **Anlage** beigelegt.

### **5.3. Einführung Bürgergeld Vorlage: 50/2279/XVII/2023**

#### **Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies auf die ausführliche Vorlage.

Ausschussmitglied Stein-Ulrich führte unter Bezugnahme auf die Vorlage aus, dass ein starker Anstieg von Neuantragstellungen nicht feststellbar sei. Das sei für sie nicht nachvollziehbar. Viele Erwerbstätige müssten inzwischen von aufstockenden SGB II-Leistungen oder vom Bürgergeld erfasst sein, da der Erwerbstätigenfreibetrag sowie die Regelsätze angestiegen seien. Zudem verwies sie auf eine beträchtliche Zahl von SGB II-Anträgen, die im letzten Jahr aufgrund einer lediglich knappen Überschreitung der Regelsätze abgelehnt worden seien. Diese Personen hätten nunmehr Anspruch auf Leistungen. Dasselbe gelte für Personen, die im letzten Jahr ein zu hohes Vermögen gehabt hätten, schließlich seien die entsprechenden Freibeträge angehoben worden. Zudem erfragte sie unter Verweis auf S. 1 der Anlage zur Vorlage, was unter der Entfristung des sozialen Arbeitsmarktes zu verstehen sei.

Kreisdirektor Brügge erläuterte, dass die Vorlage mit der Geschäftsführung des Jobcenters abgestimmt sei. Die Kreisverwaltung habe keine Kenntnis darüber, dass dabei nicht die korrekten Daten angegeben worden seien, das könne jedoch noch einmal im Beirat oder der Trägerversammlung mit der Geschäftsführung des Jobcenters vertiefend erörtert werden. Hinsichtlich der Entfristung des sozialen Arbeitsmarktes seien darunter die Maßnahmen nach Maßgabe der §§ 16e, 16i SGB II zu verstehen, die bisher befristet im Gesetz verankert waren, nunmehr jedoch entfristet wurden und dem Jobcenter als dauerhafte Maßnahmen zur Verfügung stünden.

#### **5.4. Sachstand Rechtskreiswechsel ukrainische Geflüchtete für den Bereich SGB II**

**Vorlage: 50/2280/XVII/2023**

##### **Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies auf die Vorlage der Verwaltung und stellte die wesentlichen Inhalte dar. Es gab keine Rückfragen.

#### **5.5. Sachstand Einführung einer Jugendberufsagentur**

**Vorlage: 50/2278/XVII/2023**

##### **Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies dazu auf die Verwaltungsvorlage. Es gab keine Rückfragen.

#### **5.6. Stärkungspakt NRW - gemeinsam gegen Armut**

**Vorlage: 50/2293/XVII/2023**

##### **Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

Kreisdirektor Brügge ergänzte, dass dem Rhein-Kreis Neuss Mittel in Höhe von 576.576 € zur Verfügung gestellt werden und darüber hinaus die kreisangehörigen Kommunen entsprechend der Richtlinie weitere Mittel erhalten.

Am Tag der Ausschusssitzung habe eine Sozialdezernentenkonferenz stattgefunden, in der über die Umsetzung des Stärkungspakts gesprochen wurde. Man habe sich gemeinsam darauf verständigt, sich in einem Monat erneut zu besprechen. Weiterhin sei bereits ein Gespräch mit den Trägern der Wohlfahrtspflege terminiert, bei welchem insbesondere die Verwendung der vom Land NRW zur Verfügung gestellten Mittel besprochen werden solle.

Ausschussmitglied Kühl äußerte Bedenken hinsichtlich des Vorgehens, da die Mittel zu den Stichtagen 30. Juni und 30. September 2023 zweckentsprechend verwendet bzw. verbindlich verplant werden müssen.

Kreisdirektor Brügge erläuterte, dass man sich gemeinsam auf diese Vorgehensweise geeinigt habe. Er sei zuversichtlich, die gesamten Mittel im Rahmen der vorgegebenen Zeit zweckentsprechend zu verwenden.

Nachtrag:

Bezüglich der Mittelverwendung ist zu den Stichtagen 30.06.2023 und 30.09.2023 ein Bericht an das zuständige Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW zu übermitteln. Der Bewilligungszeitraum für die Mittel des Stärkungspaktes erstreckt sich über das gesamte Kalenderjahr 2023.

## **5.7. Umsetzung eines Sozialnavigators für den Rhein-Kreis Neuss**

### **Vorlage: 50/2304/XVII/2023**

#### **Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies hierzu auf die Vorlage der Verwaltung. Es gab keine Rückfragen.

## **6. Anfragen**

### **6.1. Betriebswohnungen - Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2023**

#### **Vorlage: 50/2350/XVII/2023**

#### **Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies auf die Vorlage der Verwaltung zu der Anfrage der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Ausschussmitglied Bartsch erfragte, ob die in der Anlage zur Vorlage dargestellten Mieten Bruttokaltmieten, Nettokaltmieten oder Bruttowarmmieten ausweisen und ob die Wohnungen im Eigentum des Rhein-Kreises Neuss allen Personen der Kreisverwaltung zur Verfügung stehen oder lediglich bestimmten Betrieben.

Kreisdirektor Brügge erklärte, dass diese Fragen in der Niederschrift beantwortet werden.

Nachtrag:

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Übersicht wurde um die Art der Miete ergänzt. Die überarbeitete Übersicht ist als **Anlage** beigefügt.

Die im Eigentum des Rhein-Kreises Neuss befindlichen Wohnungen werden zunächst den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung, der Kreiswerke, des Klinikums und der Seniorenhäuser angeboten. Bei fehlendem Interesse werden die Wohnungen frei vermietet.

## **6.2. Digitale Infrastruktur in Pflegeeinrichtungen - Anfrage der Kreistagsfraktionen SPD und BÜNDNIS 90-DIE GRÜNEN vom 26.01.2023**

### **Vorlage: 50/2354/XVII/2023**

#### **Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies auf die ausführliche Antwort der Verwaltung.

Ausschussmitglied Junggeburth erfragte, ob eine Information bzw. Beratung der Pflegeeinrichtungen seitens der Kreisverwaltung hinsichtlich der bestehenden Förderungsmöglichkeiten vorgenommen worden sei. Im Hinblick auf die technische Infrastruktur zeige sich in der Realität, dass teilweise beispielsweise Probleme mit der Qualität des WLANs bestünden.

Herr Böhme führte hierzu aus, dass seitens der WTG-Behörde keine Beratung vorgenommen worden sei. Hinsichtlich der technischen Infrastruktur verwies er auf den entsprechenden Erlass, wonach die WTG-Behörde verpflichtet sei dafür Sorge zu tragen, dass die gesetzlichen Anforderungen durch die Einrichtungen erfüllt werden.

Ausschussmitglied Kühl erfragte, inwiefern der Gerätepool gepflegt werde.

Kreisdirektor Brügge führte hierzu aus, dass die Beantwortung der Fragen insofern schwierig gewesen sei, als die Einrichtungen zum Rheinland-Klinikum gehörten. Die Zuständigkeit des Ausschusses sei hier äußerst fraglich, die Beantwortung der Fragen obliege grundsätzlich dem Aufsichtsrat des Rheinland-Klinikums. An diesen könne sich für detaillierte Auskünfte gewendet werden. Aufgabe des Ausschusses für Soziales und Wohnen sei es, im Hinblick auf **alle** stationären Einrichtungen darauf zu achten, dass deren Ausstattung in jeglicher Hinsicht den Anforderungen des WTG und den darunterliegenden Vorschriften gerecht werde.

## **7. Anträge**

### **7.1. Mittelverwendung Soziales Handlungskonzept - Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2023**

#### **Vorlage: 50/2306/XVII/2023**

#### **Protokoll:**

Ausschussvorsitzende Reinhold verwies auf den Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen und die von der Verwaltung erstellte Übersicht.

Ausschussmitglied Bartsch bedankte sich für die Übersicht und erfragte, welche Projekte zielgerichtet für die Inklusion von Menschen mit Behinderung seien und welche Projekte für das Entgegenwirken des Fachkräftemangels in der Altenpflege dienen.

Kreisdirektor Brügge führte aus, dass das Soziale Handlungskonzept ursprünglich für die kommunale Beschäftigungsförderung und somit für die Beseitigung des Fachkräftemangels im Allgemeinen eingeführt wurde. Das Soziale Handlungskonzept bediene somit nicht zielgerichtet den Bereich Pflege, dieser sei dem Etatpunkt „Zukunftsprogramm Pflege“ zuzuordnen.

Ausschussmitglied Bartsch äußerte hierzu, dass in der Haushaltsposition 5318 0242 gemäß den Beschlüssen des Finanzausschusses vom 27.03.2012 und 11.03.2014 Maßnahmen im Vordergrund stehen sollen, die zielgerichtet die Inklusion von Menschen mit

Behinderung fördern und dem Fachkräftemangel in der Altenpflege entgegenwirken sollen. Diese Konkretisierung stehe auch so im Haushalt für das Jahr 2023, allerdings würden sich die Projekte des sozialen Handlungskonzepts nicht auf diesen Schwerpunkt fokussieren.

Kreisdirektor Brügge ergänzte, dass in der Niederschrift die Projekte im Bereich Pflege dargestellt werden. Diese seien insbesondere der „10-Punkte-Plan“, „Bunte Pflege“ und das Handlungskonzept „Zukunftsprogramm Pflege“. Die von Ausschussmitglied Bartsch genannte Erläuterung müsse gegebenenfalls im Haushalt geändert werden, allerdings wurden die Beschlüsse des Finanzausschusses umgesetzt.

Nachtrag:

Die Projekte im Bereich Pflege wurden in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 29.11.2022 umfassend dargestellt. Es wird auf die Vorlage dieser Sitzung mit der Vorlagennummer 50/1963/XVII/2022 verwiesen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende Katharina Reinhold um 17:39 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



**Katharina Reinhold**  
Vorsitzende



**Jacqueline Dragojevic**  
Schriftführerin



**Till Brebeck**  
Schriftführer

vollstationäre Wohnhäuser der Eingliederungshilfe

<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Name des Trägers</b>	<b>PLZ der Einrichtung</b>	<b>Ort der Einrichtung</b>	<b>Platzzahlen</b>	<b>Schwerpunkt</b>
Wohnhaus Furth	Lebenshilfe Neuss e. V.	41462	Neuss	28	geistige Behinderung
Wohnhaus Furth (Nebenstandort)	Lebenshilfe Neuss e. V.	41462	Neuss	5	geistige Behinderung
Wohnhaus Bauerbahn	Lebenshilfe Neuss e. V.	41464	Neuss	24	geistige Behinderung
Wohnhaus Grimlinghausen	Lebenshilfe Neuss e. V.	41468	Neuss	13	geistige Behinderung
Wohnhaus Gnadental (ehemals Weckhoven I, Theresienstr. 18)	Lebenshilfe Neuss e. V.	41468	Neuss	24	geistige Behinderung
Wohnhaus Weckhoven II	Lebenshilfe Neuss e. V.	41466	Neuss	24	geistige Behinderung
Außenwohngruppen 9+4+2+2	Lebenshilfe Neuss e. V.	41466	Neuss	17	geistige Behinderung
Wohnhaus Neukirchen	Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH	41516	Grevenbroich	30	geistige, körperliche und schwerst- mehrfache Behinderung
Wohnhaus Dormagen	Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH	41542	Dormagen	30	geistige, körperliche und schwerst- mehrfache Behinderung

<b>Wohnhaus Kaarst-Vorst</b>	<b>Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH</b>	<b>41564</b>	<b>Kaarst</b>	<b>30</b>	<b>geistige, körperliche und schwerst- mehrfache Behinderung</b>
<b>Wohnhaus Hochneukirch</b>	<b>Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH</b>	<b>41363</b>	<b>Jüchen</b>	<b>20</b>	<b>geistige, körperliche und schwerst- mehrfache Behinderung</b>
<b>Wohnhaus Gustorf</b>	<b>Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH</b>	<b>41517</b>	<b>Grevenbroich</b>	<b>48</b>	<b>geistige, körperliche und schwerst- mehrfache Behinderung</b>
<b>Wohnhaus Aldenhoven</b>	<b>Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH</b>	<b>41363</b>	<b>Jüchen</b>	<b>16</b>	<b>geistige, körperliche und schwerst- mehrfache Behinderung</b>
<b>Wohnhaus Burg</b>	<b>Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH</b>	<b>41516</b>	<b>Grevenbroich</b>	<b>20</b>	<b>geistige, körperliche und schwerst- mehrfache Behinderung</b>
<b>Wohnhaus KiJu</b>	<b>Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH</b>	<b>41515</b>	<b>Grevenbroich</b>	<b>24</b>	<b>geistige, körperliche und schwerst- mehrfache Behinderung</b>
<b>Wohnhaus Poststraße</b>	<b>Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH</b>	<b>41363</b>	<b>Jüchen</b>	<b>12</b>	<b>geistige, körperliche Behinderung</b>
<b>Wohnhaus Freiheitstraße</b>	<b>Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH</b>	<b>41363</b>	<b>Jüchen</b>	<b>10</b>	<b>geistige, körperliche Behinderung</b>
<b>Wohnhaus Amselstraße</b>	<b>Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH</b>	<b>41363</b>	<b>Jüchen</b>	<b>12</b>	<b>geistige, körperliche Behinderung</b>
<b>Haus Miteinander</b>	<b>Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH</b>	<b>40667</b>	<b>Meerbusch</b>	<b>25</b>	<b>geistige, körperliche Behinderung</b>
<b>Wohnhaus Kamperweg</b>	<b>Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH</b>	<b>40670</b>	<b>Meerbusch</b>	<b>12</b>	<b>geistige, körperliche Behinderung</b>

<b>Haus Welchenberg</b>	<b>MEDIAN Therapiezentrum</b>	<b>41516</b>	<b>Grevenbroich</b>	<b>34</b>	<b>Suchterkrankungen und psychische Beeinträchtigungen</b>
<b>AWGs</b>	<b>Haus Welchenberg</b>	<b>41516</b>	<b>Grevenbroich</b>	<b>20</b>	<b>Suchterkrankungen und psychische Beeinträchtigungen</b>
<b>Blinden- und Sehbehindertenzentrum Nordrhein e.V.</b>	<b>Blinden- und Sehbehindertenzentrum Nordrhein e.V.</b>	<b>40670</b>	<b>Meerbusch</b>	<b>24</b>	<b>geistige, körperliche und schwerst-mehrfache Behinderung</b>
<b>Haus am Stadtpark</b>	<b>Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH</b>	<b>41464</b>	<b>Neuss</b>	<b>12</b>	<b>Suchterkrankungen und psychische Beeinträchtigungen</b>
<b>Wohnhaus Kaarst</b>	<b>Graf Recke Stiftung</b>	<b>41564</b>	<b>Kaarst</b>	<b>17</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Wohnverband Bodelschwingh Körnerstraße</b>	<b>Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V.</b>	<b>41464</b>	<b>Neuss</b>	<b>12</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Bodelschwingh-Haus Weckhovener Straße</b>	<b>Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V.</b>	<b>41466</b>	<b>Neuss</b>	<b>16</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus St. Agnes 1+2</b>	<b>St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41464</b>	<b>Neuss</b>	<b>11</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus Felicitas</b>	<b>St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41460</b>	<b>Neuss</b>	<b>6</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus Barbara</b>	<b>St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41464</b>	<b>Neuss</b>	<b>50</b>	<b>geistige, körperliche und schwerst-mehrfache Behinderung</b>
<b>Martinus-Haus</b>	<b>St. Augustinus-Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41468</b>	<b>Neuss</b>	<b>24</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>

<b>Haus Maurinus</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41468</b>	<b>Neuss</b>	<b>43</b>	<b>geistige, körperliche und schwerst- mehrfache Behinderung</b>
<b>Maximilian-Kolbe-Haus</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41464</b>	<b>Neuss</b>	<b>15</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus Simeon</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41462</b>	<b>Neuss</b>	<b>6</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus St. Vitus Bereich Klara</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41464</b>	<b>Neuss</b>	<b>14</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus St. Vitus Bereich Vinzenz</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41464</b>	<b>Neuss</b>	<b>14</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus St. Martha</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41464</b>	<b>Neuss</b>	<b>18</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus Gabriel</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41539</b>	<b>Dormagen</b>	<b>16</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus St. Katharina</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41515</b>	<b>Grevenbroich</b>	<b>18</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus Martin</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41539</b>	<b>Dormagen</b>	<b>16</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Rochus-Haus</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41540</b>	<b>Dormagen</b>	<b>26</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus St. Robert</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41515</b>	<b>Grevenbroich</b>	<b>16</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Haus St. Matthias</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41564</b>	<b>Kaarst</b>	<b>16</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>

<b>Haus St. Sebastian</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41352</b>	<b>Korschenbroich</b>	<b>16</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
<b>Cornelius-Haus</b>	<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe gGmbH</b>	<b>41460</b>	<b>Neuss</b>	<b>24</b>	<b>psychische Erkrankungen</b>
				<b><u>908</u></b>	

## **Angebote des Servicewohnens nach dem Wohn- und Teilhabegesetz mit dem Schwerpunkt Eingliederungshilfe**

<b>Haus</b>	<b>Anschrift, Telefon</b>	<b>Anzahl Apartments</b>
<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe</b>	<b>Heinrich-Lübke-Str. 11 Kaarst 02131 / 52919660</b>	<b>8</b>
<b>St. Augustinus- Behindertenhilfe</b>	<b>An St. Josef 11 41515 Grevenbroich 02131 / 52919660</b>	<b>8</b>

Betreiber	Personenkreis	Straße der WG	PLZ der WG	Ort der WG	Plätze
Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH	Eingliederungshilfe Suchtkrankenhilfe	Kapitelstr. 63	41460	Neuss	7
Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH	Eingliederungshilfe Suchtkrankenhilfe	Josefstraße 7	41460	Neuss	6
Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	An der Synagoge 3	41352	Korschenbroich	8
Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Römerstraße 34	40667	Meerbusch	6
Evangelische Stiftung Hephata Wohnen gGmbH	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Brauereistraße 6	41352	Korschenbroich	7
Lebenshilfe Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Virchowstraße 26	41464	Neuss	3
Lebenshilfe Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Am Hasenberg 57	41462	Neuss	4
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Marktstraße 14	41363	Jüchen	2
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Mühlenstraße 28	41517	Grevenbroich	3
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Zum Busebach 10	41517	Grevenbroich	3
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Zum Busebach 16	41517	Grevenbroich	3
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Hemmerdener Weg 6	41516	Grevenbroich	6

Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Turmstr. 19	41517	Grevenbroich	3
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Heesenstr. 1	41540	Grevenbroich	2
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Kolpingstr. 98	41515	Grevenbroich	2
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Kurt-Schumacher-Str. 19	41515	Grevenbroich	2
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Montanusstr. 58	41515	Grevenbroich	2
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Dunantstr. 4	41517	Grevenbroich	2
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Montanusstr. 66	41515	Grevenbroich	2
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Rheydter Str. 174	41515	Grevenbroich	2
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Franz-Rixen-Straße 15-17	41363	Jüchen	8
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Franz-Rixen-Straße 11	41363	Jüchen	3
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Franz-Rixen-Straße 13	41363	Jüchen	3
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Blücherstraße 11	41564	Kaarst	9
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger Behinderung	Knechtstedener Straße 28	41540	Dormagen	6

St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit geistiger und schwerer körperlicher Behinderung	Lorbeerstraße 51	41466	Neuss	16
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Münchener Straße 11	41564	Kaarst	8
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Münchener Straße 8	41564	Kaarst	6
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Oststraße 2	41564	Kaarst	4
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Oststraße 2a	41564	Kaarst	5
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Am Hohen Weg 10	41462	Neuss	5
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Rheydter Str. 23		Neuss	6
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Drususallee 59	41460	Neuss	4
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Berghäuschensw eg 1		Neuss	4
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Körnerstr. 61	41464	Neuss	7
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Hamtorwall 18	41460	Neuss	4
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Bergheimer Straße 463 a		Neuss	2
St. Augustinus- Behindertenhilfe	Eingliederungshilfe Menschen mit psychischer Erkrankung	Erprather Straße 157	41466	Neuss	5

<b>Lebenshilfe Rhein- Kreis Neuss</b>	<b>Eingliederungshilfe</b>	<b>Dr-Widmann-Str. 8</b>	<b>41516</b>	<b>Grevenbroich</b>	<b>2</b>
---	----------------------------	------------------------------	--------------	---------------------	----------

**Betriebswohnungen im Rhein-Kreis Neuss (Stand: 01.02.2023)**

	Stadt	Anschrift	Gebäude	Anzahl Wohnungen	Größe	Baujahr	Heizungsart	Belegung	Preis pro m <sup>2</sup>	Art der Miete	Sonstiges	
Rheinland-Klinikum *)	Neuss	Preußenstraße 84	Haus 5	72	26,4 m <sup>2</sup>	Um 1980	Gas	belegt	12,21 €	Bruttowarmmiete	Ggf. zuzüglich einheitlicher Gebühr für Waschmaschinenutzung i.H.v. 4,85 € und Pauschalbetrag i.H.v. 2,56 € für Nutzung der Satellitenempfangsanlage pro Monat	
				18	46,5 m <sup>2</sup>				12,71 €	Bruttowarmmiete		
			Haus 6	48	13,3 m <sup>2</sup>				8,97 €	Bruttowarmmiete		
				Haus 7	12				13,3 m <sup>2</sup>	8,97 €		Bruttowarmmiete
	Grevenbroich	Am Ziegelkamp 1e			15	40,5 m <sup>2</sup>	Um 1980	Gas	belegt	11,40 €	Bruttowarmmiete	10% Zuschlag ab 25 m <sup>2</sup> gem. Tarifvertrag (17,33 €)
				6	20,5 m <sup>2</sup>	11,40 €				Bruttowarmmiete		
	Dormagen	Elsa-Brändström-Str. 17	Haus 3	10	27,7 m <sup>2</sup>	Um 1980	Gas	belegt	12,15 €	Bruttowarmmiete	10% Zuschlag ab 25 m <sup>2</sup> gem. Tarifvertrag (3,28 €)	
				2	25,2 m <sup>2</sup>				12,15 €	Bruttowarmmiete		10% Zuschlag ab 25 m <sup>2</sup> gem. Tarifvertrag (0,24 €)
				35	25,9 m <sup>2</sup>				12,15 €	Bruttowarmmiete		10% Zuschlag ab 25 m <sup>2</sup> gem. Tarifvertrag (1,09 €)
		Elsa-Brändström-Str. 19	Haus 1	4	38,3 m <sup>2</sup>				12,15 €	Bruttowarmmiete		10% Zuschlag ab 25 m <sup>2</sup> gem. Tarifvertrag (16,16 €)
				4	40,7 m <sup>2</sup>				12,15 €	Bruttowarmmiete		10% Zuschlag ab 25 m <sup>2</sup> gem. Tarifvertrag (19,08 €)
				6	42 m <sup>2</sup>				12,15 €	Bruttowarmmiete		10% Zuschlag ab 25 m <sup>2</sup> gem. Tarifvertrag (20,65 €)
		Haus 2	1	42,2 m <sup>2</sup>	12,15 €				Bruttowarmmiete	10% Zuschlag ab 25 m <sup>2</sup> gem. Tarifvertrag (20,9 €)		
			3	40,5 m <sup>2</sup>	12,15 €				Bruttowarmmiete	10% Zuschlag ab 25 m <sup>2</sup> gem. Tarifvertrag (18,83 €)		
			2	22,5 m <sup>2</sup>	12,15 €				Bruttowarmmiete			
				12,15 €	Bruttowarmmiete							
Eigentum des Rhein-Kreises Neuss	Dormagen	Willy-Brandt-Platz 5		1	97,21 m <sup>2</sup>	1977	Fernwärme	belegt	5,14 €	Bruttowarmmiete	Miete nach DWV - Anpassung nach Lohnsteigerung	
	Grevenbroich	Bergheimer Straße 53		1	88,4 m <sup>2</sup>	1961	Gas	belegt	5,61 €	Bruttowarmmiete	Miete nach DWV - Anpassung nach Lohnsteigerung	
				Grevenbroicher Straße 32		1	72,12 m <sup>2</sup>	1962	Gas	nicht belegt	-	-
		1	69,74 m <sup>2</sup>									
		Uhlhornstraße 15		1	66,31 m <sup>2</sup>	1950	Gas	belegt	5,73 €	Nettokaltmiete	Prüfung Miethöhe läuft	
				1	79,99 m <sup>2</sup>				5,93 €	Nettokaltmiete	Prüfung Miethöhe läuft	
				1	96,79 m <sup>2</sup>				6,20 €	Nettokaltmiete	Prüfung Miethöhe läuft	
	1			110,96 m <sup>2</sup>	6,31 €				Nettokaltmiete	Prüfung Miethöhe läuft		
	Winzerather Straße 23		1	106,3 m <sup>2</sup>	1975	Öl	belegt	4,84 €	Bruttokaltmiete	Miete nach DWV - Anpassung nach Lohnsteigerung		
			1	106,44 m <sup>2</sup>				6,19 €	Bruttokaltmiete	Prüfung Miethöhe läuft		
	Kaarst	Bruchweg 19		1	100,66 m <sup>2</sup>	1974	Gas	belegt	4,75 €	Bruttokaltmiete	Miete nach DWV	
	Neuss	Anton-Krux-Straße 11		1	91,23 m <sup>2</sup>	1973	Gas	belegt	7,02 €	zzgl. BK-Pauschale **)	Mietanpassung läuft	
Anton-Krux-Straße 13			1	91,23 m <sup>2</sup>	8,11 €				zzgl. BK-Pauschale **)	Mietanpassung abgeschlossen		
Anton-Krux-Straße 15			1	91,23 m <sup>2</sup>	nicht belegt			-	-	Leerstand, Prüfung anderweitige Nutzung des Grundstücks		
Aurinstraße 59			1	70,85 m <sup>2</sup>	1960			belegt	8,29 €	zzgl. BK-Pauschale **)	Vermietung an Stadt Neuss	
<b>Gesamt</b>				<b>253</b>								

Zuzüglich 4,85 € für die Waschmaschinenutzung

\*) Die Betriebswohnungen des Rheinland-Klinikums stehen den Mitarbeitenden in den Krankenhäusern und Pflegeheimen zur Verfügung.

\*\*) Betriebskostenpauschale